

	<p>Objekt: Magdeburg: Christian Wilhelm von Brandenburg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18288403</p>
--	---

Beschreibung

Das Stück hat ein Zainende.

Vorderseite: Auf einem Blumenkreuz ein gevierter und mit einem Herzschild belegter Wappenschild.

Rückseite: Doppeladler. Auf der Brust ein Reichsapfel mit der Wertzahl 1Z.

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.89 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1619-1622
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Beauftragt	wann	
	wer	Christian Wilhelm von Brandenburg (1587-1665)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Friedrich Redder (Münzhandlung)

wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Beschreibung der neuzeitlichen Münzen des Erzstifts und der Stadt Magdeburg 1400-1682 (1909) Nr. 642 (dieses Stück erwähnt)..